

Antrag auf

- Zuteilung eines Ausfuhrkennzeichens (Internationale Zulassung eines Fahrzeugs zum Zwecke der Ausfuhr ins Ausland mit eigener Triebkraft (zugleich Steuererklärung))
- Ausstellung eines Internationalen Zulassungsscheines (zusätzliche Gebühr von 10,80 €)

B-	

III B 24	
Datum	
Bearbeiter	

Antragsteller/in:

Name: _____ ggf. Geburtsname

Vorname: _____

geboren am: _____ Geb.-Ort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Wohnort: _____

Straße u. Hausnr.: _____

Fahrzeug-Ident.-Nr. (Fahrgestell-Nr.): _____

Fahrzeugbrief / ZB II Nr.: _____

Erforderlich ist:

- Pass / Personalausweis
- HU/
- Versicherungsbestätigung nach § 19 FZV
- Zulassungsbescheinigung Teil I / Fz.-Schein
- Zulassungsbescheinigung Teil II / Fz.-Brief
- Kennzeichenschilder
- bei Firmen:
- Handelsregisterauszug/Gewerbeanmeldung
- Zulassungsbescheinigung Teil I/II erhalten:

Hersteller: _____

Bisheriges deutsches Kennzeichen: Firma Lucke

Vollmacht erteile ich Frau / Herrn Grumbkowstr. 17 • 13156 Berlin

Luc Telefon 030 /47 60 07 21 Lucke

Anschrift: _____

Der Steuerbescheid sowie ggf. die Aufstellung über Rückstände bei der Kraftfahrzeugsteuer sind an den o.g. Bevollmächtigten auszuhändigen. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Halterdaten aufgrund von § 34 Abs.1 Nr. 2 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) erhoben und gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 2 StVG im Fahrzeugregister gespeichert sind. Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben. Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung erhoben. Ich bin damit einverstanden, dass meine Verhältnisse in diesem Verfahren sowie bei Gebühren- und Auslagenrückständen dem Bevollmächtigten bekannt gegeben werden.

Datum, Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Datum, Unterschrift

(nicht von der Antragstellerin / vom Antragsteller auszufüllen)

Vermerk

Tel.: - 35 _____

- a) Personalien nachgewiesen durch Vorlage Pass / Personalausweis
- b) HU _____ / _____ (TÜV _____ / DEKRA / FSP / GTÜ / KÜS, Nr. _____)
- c) außer Betrieb gesetzt am: _____ / Kennzeichen entstempelt/ vernichtet/ ausgehändigt
- d) Fahrzeug aus dem Ausland eingeführt
 - ausländische Fahrzeugpapiere eingezogen/ ausgehändigt
 - Kennzeichen eingezogen und vernichtet/ lagen nicht vor
 - FUBZ/ KBA/ EUCARIS geprüft
- e) fabrikneues Fahrzeug
 - ZB II- Nr. _____
 - EG Übereinstimmungsbescheinigung / COC-Papier
- f) Zulassungsbescheinigung Teil II zugeteilt: _____

SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer

An das
Hauptzollamt Frankfurt (Oder)
Postfach 12 84
15202 Frankfurt (Oder)

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

- Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Halter/in gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummern mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Halter/in die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in identisch mit der/dem Halter/in ist, wird die u.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Regelung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Zahlungsempfängerin	S07	Bundeskasse Trier – Dienstsitz Kiel, Kronshagener Weg 105, 24116 Kiel		Gläubiger-Identifikationsnummer: DE09ZZZ0000000001	
Girokontoinhaber/in	S01	Vorname und Nachname oder Firma			
	S02	Straße und Hausnummer			
	S03	Postleitzahl	Ort		
	S04	Land			
Kontoverbindung Girokontoinhaber/in	S05	IBAN (International Bank Account Number)			
		Hinweis: Die Angabe des BIC ist nicht erforderlich, wenn Ihre IBAN mit "DE" beginnt.			
	S06	BIC (Business Identifier Code)	Name der Bank		
			Tag	Monat	Jahr
	S13	Ort der Unterschrift	Datum der Unterschrift	Unterschrift Girokontoinhaber/in	
Name der Halterin / des Halters	S24	Vorname und Nachname oder Firma			
Zulassungsdaten	S25	Amliches Kennzeichen	Tag	Monat	Jahr
	S26		Datum der Zulassung		
Erklärung der Halterin/ des Halters	Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.				
	Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)				
	_____ Unterschrift der Halterin/ des Halters (nur erforderlich, soweit Girokontoinhaber/in und Halter/in <u>nicht</u> identisch sind)				